

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

30.8.1855 (No. 237)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237.

Donnerstag den 30. August

1855.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der direkten Steuern für 1855/56 betreffend.

Unter Hinweisung auf die specielle Bekanntmachung vom 22. dieses Monats, wovon in jedes Haus ein Exemplar getragen wird, werden namentlich die Gewerbesteuerpflichtigen, die zur Abgabe von Erklärungen verpflichtet sind, dringend aufgefordert, an den bestimmten Tagen, vom 27. August bis 4. September, pünktlich auf dem Rathhaus zu erscheinen.

Karlsruhe, den 27. August 1855.

Bürgermeisteramt und Schatzungsrath.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von Ihrer Excellenz der Frau von Dzerow aus Lissabon erhielten wir 20 fl. mit der Bestimmung, die Kinder auf das Geburtsfest Seiner Königlichen Hoheit des Regenten zu erfreuen.

Der fernem Geberin sei dennoch auch auf diesem Wege herzlicher Dank gesagt.

Karlsruhe, den 28. August 1855.

Das Comite.

## Bekanntmachungen.

Nach dem Tilgungsplan der städtischen Amortisationskasse sind pro 1856 zur Heimzahlung bestimmt:

für 44,400 fl. 3 1/2 %ige Partial-Obligationen, und zwar:

am 1. Februar 1856 37 Stück à 500 fl. — 18,500 fl.

37 Stück à 100 fl. — 3,700 fl.

am 1. August 1856 37 Stück à 500 fl. — 18,500 fl.

37 Stück à 100 fl. — 3,700 fl.

Die öffentliche Ziehung dieser Obligationen findet

Montag den 3. September 1855,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaussaale statt, wovon die betreffenden Inhaber derselben in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 22. August 1855.

Der Gemeinderath.

Maisch.

Nach dem Tilgungsplan der städtischen Wasserleitungs-Amortisationskasse sind pro 1856 die letzten 4 1/2 procentigen Obligationen zur Heimzahlung bestimmt, und zwar:

auf 1. April 1856 2 Stück à 500 fl. — 1000 fl.

" 1. Oktober " 8 " " 100 fl. — 800 fl.

" 1. " " 15 " " 50 fl. — 750 fl.

zusammen 2550 fl.

Die öffentliche Beurkundung des Inhalts der Verloosungstöpfe findet

Montag den 3. September,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaussaale statt, wovon die betreffenden

Inhaber dieser Obligationen in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 22. August 1855.

Der Gemeinderath.

Maisch.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 17. bis 22. September d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Samstag, den 1. September, ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 18. August 1855.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Beeber.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 8 ist ein Zimmer, Alkof, nebst Küche und Zugehör an eine kleine Haushaltung zu vermieten; auch kann dasselbe möblirt an einen oder zwei Arbeiter sogleich oder später vermietet werden. Dasselbst ist ein kleines Mansardenzimmer sogleich zu beziehen.

Kreuzstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 84, in der Nähe des Gasthofs zum goldenen Kreuz, ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auch ist dasselbst ein kleineres Zimmer auf den ersten September beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

3. Anschlag.

imol.

imol.

Morzhäuser.

by. Dietrich.

by. Nischling.

Knapp. by.

### Zimmer zu vermieten.

Im Eckhaus der Amalien- und Herrenstraße Nr. 1 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Somer. by.

### Möblirte Zimmer zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 8 ganz in der Nähe des Museums, sind im zweiten Stock zwei freundliche, gut möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ruppel. by.

### Zimmer zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen der Langenstraße und dem Ludwigsplatz, sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ruti. by.

### Logisgesuch.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober ein Logis von 3 Zimmern oder 2 Zimmer und Ktlof, nebst sonstigen Erfordernissen, wo möglich in Mitte der Stadt, zu mieten. Das Nähere ist zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhaus eine Treppe hoch.

Frattinger. by.

### Zimmergesuch.

Ein einzelner Mann sucht in irgend einem Theile der Stadt in einem Hintergebäude eine unmöblirte Stube, worin zugleich eine Hobelbank aufgestellt werden kann, sogleich zu beziehen. Näheres Stephaniensstraße Nr. 6. — Ebendasselbst ist eine gut erhaltene **Hobelbank** mit 3" starkem Blatt nebst noch verschiedenem Schreinerhandwerkszeug zu verkaufen.

### Bermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Auf nächstes Ziel wird ein braves Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen, bügeln und etwas nähen kann, in Dienst gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im dritten Stock.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Michaeli einen Platz. Näheres beim Thorwart am Ettlingerthor.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich auch gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen beim Thorwart am Ettlingerthor.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, die in jeder Hinsicht gut erfahren ist, schon längere Zeit bei Herrschaften mit Zufriedenheit gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 211 im Hinterhaus parterre.

(1) [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, das sehr gut Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse hat und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei größern Kindern. Näheres Amalienstraße Nr. 65 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht eine passende Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Spitalstraße Nr. 49.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 22.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 39 A. im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 6.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, schön weisnähen, bügeln und besonders gut waschen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 97 im Hintergebäude im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen von festem Alter, das schön nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 11 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein fleißiges, gebildetes Mädchen, welches vorzüglich kochen kann, auch allen andern häuslichen Geschäften sich gerne unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer honnetten Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

### Obligation zu cediren.

Es kann eine gute Obligation von 800 fl. zu 5 %, über 1700 fl. Versicherung enthaltend, für baares Geld abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Laufmädchen-Gesuch.

Auf den ersten künftigen Monats wird ein reinliches junges Laufmädchen gesucht. Wo? 2<sup>te</sup> sagt das Kontor des Tagblattes.

**Lehrer-Gesuch.**

Ein junger Mann, der die kaufmännischen Comptoirwissenschaften erlernen will, sucht einen Lehrer, der in diesem Fache Unterricht erteilt. Näheres auf dem Comptoir des Tagblattes zu erfragen.

**Kaufmädchen-Gesuch.**

Blumenstraße Nr. 5 wird ein junges reinliches Kaufmädchen auf den 1. September gesucht. Das Nähere im untern Stock daselbst.

**Stellegesuch.**

Eine solide Kindsfrau von gesetztem Alter, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf kommandes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen in der Schlachthausstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

**Stellegesuch.**

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter aus honetter Familie wünscht bei einer kleinen Familie oder bei einem einzelnen Herrn eine Stelle als Haushälterin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

Ein junger Mensch, der in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12.

**Vermisster Schirm.**

Im Laufe der vergangenen Woche ist irgendwo ein dunkelgrünseidener Regenschirm mit Hornknopf und eingelegter durchgesprungener Eisenbeinplatte stehen geblieben, um dessen Rückgabe man Langestraße Nr. 136 bittet.

**Kaufgesuch.**

Es wird ein schon gebrauchter Schienenherd und ein Bratofen mittlerer Größe in der alten Waldstraße Nr. 32 a im vierten Stock zu kaufen gesucht.

**Privat-Bekanntmachungen.****Neue holländische Milchner-Häringe**

in  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Tönnchen billiger, sowie — frisch marinirte Häringe — empfiehlt

C. Arleth.

**Neue holl. Häringe**

bei Jak. Ammon.

Eine neue Sendung  
**holländischer Vollhäringe**  
ist wieder eingetroffen bei  
**Gustav Schmieder.**

**Frische Citronen**  
und schöne große span. Orangen  
ic. empfiehlt

C. Arleth.

**Patent-Waizen-Glanz-Stärke**  
bester Qualität

in ganzen und halben Pfundpaqueten, offene feine Brockel- und Stengel-Stärke, feinstes Waschblau in allen Sorten, auch das feine Papier de Bengale und gute Seife à 10, 12, 14, 16 und 18 kr. per Pfund bei

Jakob Ammon.

**Waldhaar (s. g. See gras)**

1. Sorte geheckt u. sauber gesponnen à 3 kr.  
2. Sorte in schönster Waare à 2 kr. per Pfund empfiehlt bestens

Karl Lembke.

**Schwarzkäfer- oder Schwabenpulver.**

Dieses Pulver dient als besonders untrügliches Mittel gegen Schwarzkäfer oder sogenannte Schwaben, und wird in Paketen mit Gebrauchsanweisung billig abgegeben bei

Conradin Haagel.

Der vielen Nachfragen wegen mache ich die ergebene Anzeige, daß die **neuesten Pariser Hutformen** heute angekommen sind.

**Adolph Drenfuß,**  
Zähringerstraße Nr. 78.

**Konzert-Anzeige.**

Der ergebenst Unterzeichnete wird die Ehre haben, auf seiner Durchreise nach Amerika am 30. d. M. in der Bierbrauerei von L. Kaufmann ein

**Konzert**

für  
**Cornet à Piston**  
mit

Begleitung des Melophon

dahier zu geben, und erlaubt sich zu recht zahlreichem Besuche höflichst einzuladen.

Anfang um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Joseph Urban mit Frau**  
aus München.

inval.

2. Zuml.

inval  
Anmeldung.

by.

inval  
in Moral Augn.

Zuml.  
Anmeldung.

by.

*Zmal.* Eine neue Sendung  
**Kemptner Bier**  
 ist angekommen bei  
**Fr. Reff,** zum Badischen Hof.

*Zmal.*  
**Schützengesellschaft.**  
**Festschießen.**

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Regenten**, unseres gnädigsten Protectors, findet vom 9. bis 12. September ein Festschießen statt, bestehend aus einem **Adler- und Planken-Schießen** im Werthe von 500 fl.

in Geldpreisen.  
 Während des Festes ist ein Glückshafen aufgestellt und wird am Anfang und zum Schluß Gartenmusik stattfinden.

Die nähern Bestimmungen weisen die ausgegebenen Programme nach.

Zur zahlreichen Theilnahme laden wir unsere verehrten Mitglieder sowohl, als auch die Schützenfreunde ergebenst ein.

Karlsruhe, den 28. August 1855.

Der Verwaltungsrath.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Hoffmann, Kfm. v. Würzburg. Hr. Daniel, Kfm. v. Rüdigershagen. Hr. Pelino, Kfm. v. Bonn. Hr. Pieber, Kfm. v. Freiburg.
- Deutscher Hof.** Hr. Piron, Part. v. Freiburg.
- Englischer Hof.** Hr. Baron v. Bobine, Rent. mit Bed. v. Brüssel. Hr. Piehard, Rent. m. Fam. v. Paris. Hr. v. Adler, Rent. von Wien. Hr. Blard, Rent. von New-York. Hr. Luzzani, Kfm. v. Köln. Hr. Krappels, Kfm. v. Arnheim. Hr. Klein, Kfm. v. Hamburg. Hr. Schulze, Stadtrichter v. Berlin.
- Erbrinzen.** Hr. Heng, Artillerie-Hauptm. m. Frau v. Ludwigsburg. Hr. Cunningham, Rent. mit Frau von Liverpool. Hr. Baron v. Kleeberg, Rent. mit Bed. von Riga.
- Geist.** Hr. Kaesler, Kaufm. v. Berlin.
- Goldener Adler.** Hr. Tunica, Stud. jur. v. Braunschweig. Hr. Busleb, Kaufm. v. Saalfeld. Hr. Pabst, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Wurm, Kfm. v. Deuß. Hr. Holz, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Brian, Schiffbauer von Emden. Hr. Langgut, Fabrikant v. Philadelphia. Hr. Weinert, Arzt v. Mainz. Hr. Höschel, Buchhändl. mit Frau v. Friedrichshafen.
- Goldener Karpfen.** Hr. Lindner, Kfm. v. Weimar.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Walger, Kfm. v. Pfungstadt. Hr. Ruff, Kaufm. v. Offenburg. Hr. Raun, Kaufm. v. Hersbruck. Hr. Wusthof, Kaufm. v. Köln. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Würzburg. Hr. Bembé, Fabr. v. Mainz. Hr. Snoch, Stud. und Hr. Snoch, Professor v. Renair. Hr. Duchnis-Holmsud, Rent. v. Kopenhagen. Hr. Smiley, Rent. v. Philadelphia. Hr. Mattenloit, Rent. v. Olmütz. Hr. Counis, Chemiker mit Frau von Pforzheim. Hr. Engelhard und Hr. Larich, Rent. mit Familien v. Kassel.
- Goldener Ochse.** Hr. Reiter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Meierhofer, Kfm. v. Landau. Hr. Penkel, Kfm. v. Mainz. Hr. Bolgach, Kfm. v. Eberbach. Hr. v. Reck, Lieutenant v. Mannheim.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 30. August. III. Quartal. 87. Abonnementsvorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Aufzügen, von L. v. Beethoven.

Sonntag den 2. Sept. III. Quartal. 88. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Sohn der Wildniß.** Romantisches Drama in fünf Akten, von Halm. Parthenia: Fräulein Emilie Heußer, vom Großh. Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

Frankfurter Börse am 28 August 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or	10	35	Gold al Marco	374	
Pistolen	9	33	Preussische Thaler	1	45½
dito Preuss.	9	57½	5 Franken Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	42	Hochhaltig Silber	24	28
Rand-Ducaten	5	31½	Disconto	—	4%
20 Franken-Stücke	9	20½			
Engl. Sovereigns	11	42			

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

29. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	27" 10,5"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 20½	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 21½	27" 11,5"	"	"

- Raffauer Hof.** Hr. Mansbach, Kfm. v. Darmstadt.
- Ritter.** Hr. Deisinger, Diakonus v. Siebenzell. Hr. Kugemer, Kfm. v. Würzburg. Hr. Kattenberg, Kfm. v. Mülsheim. Hr. Endlich, Kfm. v. Mannheim.
- Römischer Kaiser.** Hr. Brunold, Kaufm. v. Bern. Hr. Courbillon, Kfm. v. Reims. Hr. Samarché, Rent. v. Paris. Hr. Müller, Forststr. v. Salzburg. Hr. Ricot, Propr. v. Duchy.
- Rothes Haus.** Hr. Diebold, Hofbaumstr. v. Donaueshingen. Hr. Ackermann, Kfm. v. Neuwied. Hr. Johanning, Kfm. v. Danzig. Hr. Ricker, Kfm. v. Immensstahl. Hr. Schäfer, Kaufm. mit Tochter v. Schwegen. Fräul. Blikensdorfer v. Kernbach.
- Schwan.** Hr. Arlen, Kaufm. von Straßburg. Hr. Harter, Bierbrauer v. Raftat. Hr. Gercin, Kaufm. v. Part.
- Stadt Heidelberg.** Hr. Pauli, Bierbrauer v. Bretten.
- Stadt Pforzheim.** Hr. Blach, Kaufm. v. Landau. Hr. Saurer, Kaufm. v. Paris. Hr. Raup, Tapezier v. Freiburg.
- Waldhorn.** Hr. Burkhard, Kfm. v. Sarmensdorf. Hr. Behm, Kfm. v. Schönau. Hr. Oppenheimer, Pferdeshändler v. Landau. Hr. Albrecht, Part. v. Schönau.
- Weißer Bär.** Hr. Müller, Sekretär v. München. Hr. Hornstein, Privat. von Bobenhäusen. Hr. Bischof, Part. m. Frau v. Basel. Hr. Coers, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Nicoletti, Künstler v. Düsseldorf. Hr. Strag, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Schormann, Kfm. v. Grefeld. Hr. Denelly, Kaufm. von Stuttgart. Frau Wiedemann von Mengen.
- Zähringer Hof.** Hr. Krummenacker, Kfm. v. Böblingen. Hr. Kunzer, Rent. mit Fam. v. Freiburg. Hr. Esse, königlich bayr. Oberappellationsgerichtsadvokat von Freising. Hr. Reiß, Bezirksrabbiner v. Breisach.

**In Privathäusern.**

Bei Poststrath Harter: Frau Humbert v. Mannheim. — Bei Auditor Willinger: Hr. Petersen, Landbaumeister von Celle. — Bei Chirurg Hausmann: Frau Summer von München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.